Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264482

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zweinaundorfer Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Anger * 55

Kurzcharakteristik

Werkstattgebäude im Hof; Klinkergliederung, baugeschichtlich von Bedeutung

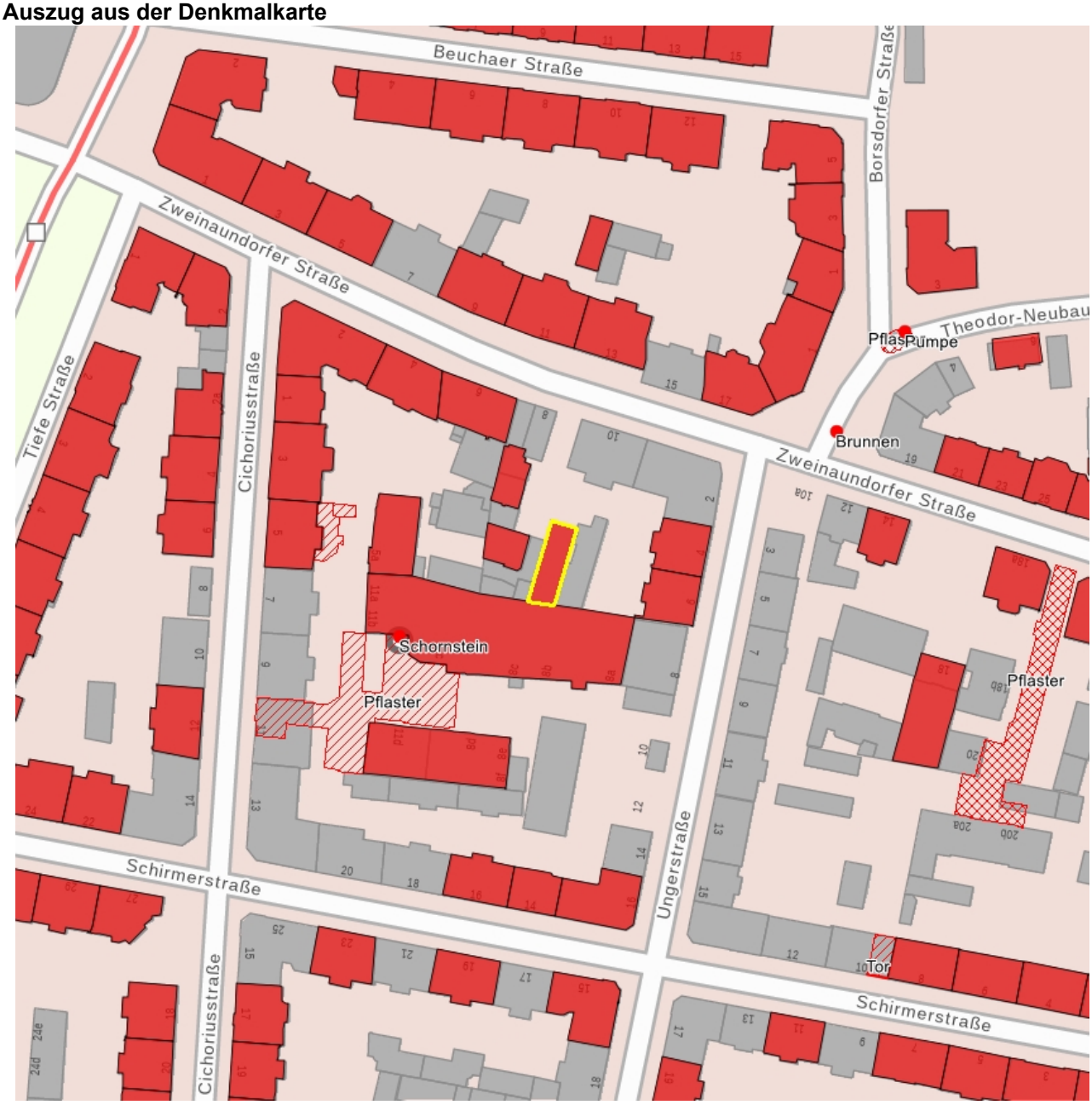
Denkmaltext

1857 beginnt die Bauakte mit Antragsunterlagen für ein Wagenschuppen- und Stallgebäude auf dem Grundstück des Bäckermeisters Johann Leberecht Leichsenring. Für An- und Umbauten ab 1865 ist Produktenhändler und Bäckermeister Karl Unger namhaft. Eine komplette Neubebauung des Areals begann 1903 mit dem Gesuch des Maurermeisters und Baumeisters Wilhelm Hermann Richter für ein Vorder- und Seitengebäude. Pläne zeichnete Architekt Gustav Bobach, der auch die Bauleitung übernahm. Richter führte das Projekt selbst bis August 1904 aus. Zwischenzeitlich war eine Flurstückszergliederung erfolgt, war der zunächst zwanzig Meter hohe Schornstein des Seitengebäudes neu konzipiert worden und hatte Architekt Bobach die Bauleitung im April niedergelegt. Das Vorderhaus erhielt hinter der zehnachsigen Fassade je drei Wohnungen in den oberen Etagen, im Erdgeschoss vier Ladenbereiche nebst einer Durchfahrt (Umbauten der Geschäftszone erfolgten 1911, 1913, 1916 und 1969). Im heute denkmalgeschützten Nebengebäude zog kurz nach Fertigstellung eine Tischlerei ein. Ab Frühjahr 1905 übernahm wiederum der Bäckermeister Unger das Grundstück. Für einen Werkstattanbau 1908 machte sich eine nachbarschaftliche Erklärung mit der Krystalleisfabrik und Kühlhallen AG notwendig. Nach erteilter Baugenehmigung 1909 begannen die Arbeiten erst dreizehn Monate später, im Februar 1910. Das aus Ziegelmauerwerk bestehende Werkstattgebäude erhielt zum Hof eine gelbe Sichtklinkergliederung und einen eingeschossigen Anbau; es dokumentiert die enge Verflechtung von Wohnbebauung und Gewerbe in den ehemaligen Leipziger Vororten um 1900.
LfD/2019, 2020

Datierung 1903-1904 (Werkstatt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.